
03.12.2007 – 16:03 Uhr

FHNW: Swiss Logistic Award 2007 in Schönenwerd

Brugg (ots) -

2. Rang für innovatives Logistik-Projekt der Fachhochschule
Nordwestschweiz mit der Manor AG

Mit dem Swiss Logistic Award werden hervorragende Logistik-Lösungen ausgezeichnet, welche einen überdurchschnittlichen Markterfolg nachweisen können. Die von der FHNW zusammen einem Team der Manor AG entwickelte Computer-Simulation zur Optimierung von Ertrag und Kosten in Logistik und Beschaffung erfüllte diese Anforderungen in hohem Masse und wurde an der Preisverleihung vom 28. November mit dem 2. Rang ausgezeichnet.

Der Swiss Logistic Award wird alljährlich von GS1 Schweiz, dem Kompetenzzentrum der Wirtschaft für Standards, Logistik, Supply und Demand Management, verliehen. Die Idee hinter diesem mit Abstand wichtigsten Jahresereignis der Branche ist die Förderung von hervorragenden und innovativen Leistungen im Bereich der Logistik. Die Projekte müssen kreativ, markt- und kundenorientiert sein und dabei mit ihrer Realisierung einen überdurchschnittlichen Markterfolg nachweisen können.

Die Manor AG ist mit einem Umsatz von ca. CHF 2.8 Mrd. und einem Marktanteil von ca. 58% und 11500 Mitarbeitenden das führende Warenhaus des Schweizer Detailhandels. Die Supply Chain Division versorgt 70 Warenhäuser mit 750'000 sich laufend ändernden Artikeln von mehr als 6500 Lieferanten. Die Gestaltung der Logistik wurde bereits in der Vergangenheit optimiert. Dadurch und aufgrund der hohen Komplexität werden Optimierungen immer schwieriger, während dessen ungeachtet die Anforderungen steigen.

Ein Team von Experten der FHNW unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Stettin und der Manor AG mit Rainer Deutschmann, Supply Chain Director, und weiteren Mitarbeitenden, startete ein Projekt bei dem die Gesamtzusammenhänge innerhalb der Manor Supply Chain und in ihrer Vernetzung mit anderen Unternehmensprozessen nach der Ursache-Wirkungs-Methode untersucht wurden.

Die Erkenntnisse fanden Eingang in ein Simulations-System mit über 100 Einflussgrössen und 200 quantitativen Beziehungen, das Untersuchungen verschiedener Konfigurationen der Supply Chain über die organisatorischen Grenzen hinweg erlaubt. Die dabei entdeckten Potenziale wurden bereits mit den Mitarbeitenden der Manor AG in Projekten zur Lieferrhythmus-Optimierung mit einer Einsparung von 1 Mio Fr. umgesetzt. Weitere divisionsübergreifende Projekte mit einem zusätzlichen Sparpotential von mehreren 10 Mio. CHF sind initialisiert.

Kontakt:

Hochschule für Technik FHNW
Institut für Business Engineering
Prof. Dr.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andreas Stettin
5200 Brugg
Tel.: +41/56/462'43'43
EW-Mail: andreas.stettin@fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100550647> abgerufen werden.